

# Inhaltsverzeichnis

Gegenstand, Ziel und Aufbau der Arbeit . . . . .	1
A. Der Angstbegriff Paul Tillichs . . . . .	11
1. Der Angstbegriff Paul Tillichs in <i>The Courage to Be</i> . . . . .	13
1.1. <i>The Courage to Be</i> (1952) als Kulminationspunkt von Tillichs Spätwerk – werkgeschichtliche Einordnung . . . . .	13
1.2. Facetten des Angstbegriffs in <i>The Courage to Be</i> – Befund . .	23
1.2.1. <i>Grund der Angst</i> . . . . .	24
1.2.2. <i>Angst und Furcht</i> . . . . .	30
1.2.3. <i>Die drei Angsttypen – Angst und Anthropologie</i> . . . .	35
1.2.4. <i>Angstzeiten – Angst und Geschichte</i> . . . . .	45
1.2.5. <i>Pathologische und existentielle Angst – oder:                 die Ontologie der Angst</i> . . . . .	51
1.2.6. <i>Angst und Mut</i> . . . . .	60
1.2.7. <i>Angst und Gott</i> . . . . .	63
1.3. Zwischenergebnis . . . . .	68
2. Der Angstbegriff in Tillichs System . . . . .	74
2.1. Angst und Ontologie in der <i>Systematischen Theologie</i> . . . .	75
2.2. Ontologie in der <i>Systematischen Theologie</i> . . . . .	77
2.2.1. <i>Zum Begriff „Ontologie“</i> . . . . .	77
2.2.2. <i>Ontologie – Philosophie – Theologie</i> . . . . .	82
2.2.3. <i>Ontologie und Erkenntnis – Ontologie und Erfahrung</i> .	89
2.2.4. <i>Anthropologie und Ontologie</i> . . . . .	99
2.3. Ein zentraler Einwand . . . . .	108
2.4. Angst und „Emotionalität“ in der anthropologischen Ontologie	124
2.5. Zwischenergebnis . . . . .	132
3. Einflüsse und Gesprächspartnerschaften . . . . .	134
3.1. Vorbemerkung zu Tillichs Wissenschaftstheorie in <i>Das System der Wissenschaften nach Gegenständen und             Methoden</i> von 1923 . . . . .	138
3.2. (Existenz-)Philosophische Einflüsse . . . . .	154

3.2.1. <i>Angst und Sein – Tillich und Heidegger</i> . . . . .	156
3.2.2. <i>Angst und Sünde – Tillich und Kierkegaard</i> . . . . .	183
3.3. Gesprächspartner aus Psychologie und Neurologie . . . . .	206
3.3.1. <i>Angst und die Interdependenz von Individuation und     Partizipation – Tillich und May</i> . . . . .	207
3.3.2. <i>Angst und komplexe Einheit – Tillich und Goldstein</i> . . . . .	228
4. Ergebnis der Kontextualisierung: Transdisziplinär untersuchte Angst als transzendenzbezogene Größe zur Erfassung der Wirklichkeit Gottes . . . . .	258
<b>B. Angst im Horizont gegenwärtiger Emotionsdebatten</b> . . . . .	263
1. Voraussetzungen: Inter- und transdisziplinäres Arbeiten an Lebensphänomenen . . . . .	265
<i>Exkurs I: Die neurowissenschaftliche Herausforderung</i> . . . . .	269
2. Zur aktuellen Tendenz der Aufwertung von Emotionen in unterschiedlichen Disziplinen . . . . .	278
2.1. Affekte, Emotionen, Gefühle, Stimmungen und Leidenschaften – Differenzierungsversuche . . . . .	278
2.2. Tendenzen aktueller Emotionskonzepte . . . . .	283
2.3. Emotion und Wahrnehmung . . . . .	289
<i>Exkurs II: Religiöse Gefühle?</i> . . . . .	295
2.4. Beispiele für die Aufwertung der Angst . . . . .	300
2.4.1. <i>Angst als beziehungsstiftender Affekt bei       Angelika Ebrecht-Laermann</i> . . . . .	301
2.4.2. <i>Angst als existentielle Urangst bei Egon Fabian</i> . . . . .	322
3. Tillichs Angstverständnis im Dialog mit aktueller Emotionsforschung – Ergebnisse . . . . .	331
3.1. Impulse durch die gegenwärtige Emotionsforschung . . . . .	332
3.2. Tillichs System als mögliche Basis für gegenwärtige und zukünftige Emotionsforschung . . . . .	335
3.3. Grenzen des Dialogs . . . . .	337
<b>C. Theologische Konsequenzen</b> . . . . .	339
1. Die Bedeutung der Angst für die realistische Einschätzung des Menschen in der Wirklichkeit Gottes und in der Beziehung zu Gott . . . . .	341
2. Angst in der christlichen Verkündigung – über das Wiederfinden des „rechten Wortes“ . . . . .	344

Ausblick: Die Aktualität der Frage nach der Wirklichkeit – Überlegungen zur <i>Sinnfeldontologie</i> Markus Gabriels . . . . .	351
1. Zum „Neuen Realismus“ . . . . .	353
2. Markus Gabriels Sinnfeldontologie . . . . .	359
3. Die mögliche Bedeutung der Sinnfeldontologie für die Untersuchung von Lebensphänomenen . . . . .	364
4. Schlussbemerkung . . . . .	367
 Literatur . . . . .	 369
1. Paul Tillich (Werkausgaben, Monographien, Aufsätze, Interviews)	369
2. Monographien . . . . .	371
3. Aufsätze, Zeitschriften-, Zeitungs- und Handbuchartikel . . . . .	374
4. Lexikonartikel . . . . .	378
 Personenregister . . . . .	 379
Sachregister . . . . .	383